



Stadtratsfraktion Pirmasens

DIE LINKE Stadtratsfraktion Am Immenborn 6 66954 Pirmasens

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Bernhard Matheis
Postfach 2763

66933 Pirmasens

**Am Immenborn 6
66954 Pirmasens**

Telefon: 06331/93845

Mail: info@linksfraktion-ps.de

Internet: www.linksfraktion-ps.de

Antrag zur Stadtratssitzung am 25. März 2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

12. März 2019

DIE LINKE Stadtratsfraktion bittet Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 25. März 2019 zu setzen.

ICAN-Städteappell für atomare Abrüstung

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadt Pirmasens schließt sich dem Appell der „International Campaign to Abolish Nuclear weapons“ (ICAN) mit folgendem Wortlaut an:

“Unsere Stadt ist zutiefst besorgt über die immense Bedrohung, die Atomwaffen für Städte und Gemeinden auf der ganzen Welt darstellt. Wir sind fest überzeugt, dass unsere Einwohner und Einwohnerinnen das Recht auf ein Leben frei von dieser Bedrohung haben. Jeder Einsatz von Atomwaffen, ob vorsätzlich oder versehentlich, würde katastrophale, weitreichende und lang anhaltende Folgen für Mensch und Umwelt nach sich ziehen. Daher begrüßen wir den von den Vereinten Nationen verabschiedeten Vertrag zum Verbot von Atomwaffen 2017 und fordern die Bundesregierung zu deren Beitritt auf.“

Der Beschluss des Stadtrates möge durch den Oberbürgermeister der Stadt Pirmasens übermittelt werden.

Begründung

Nach dem Austritt der USA aus dem INF-Vertrag zur Vernichtung aller landgestützten Atomwaffen kürzerer und mittlerer Reichweite wegen mutmaßlicher Vertragsverletzungen Russlands, stehen die Welt und insbesondere Europa als Stationierungsgebiet für neue Mittelstreckenwaffen vor einem weiteren Rüstungswettlauf der Atommächte. Zusätzlich zu der instabilen politischen Weltlage, der fortschreitenden Etablierung von kriegerischen Auseinandersetzungen als Mittel der Politik und wachsender Unberechenbarkeit politischer Akteure, wird die

Aufkündigung dieses zentralen Abrüstungsvertrages die Gefahr eines menscheitsvernichtenden Atomkrieges deutlich erhöhen.

Die Logik der atomaren Abschreckung basiert auf der Androhung der Vernichtung von Städten und ihrer Bewohnerinnen und Bewohner sowie der präventiven Ausschaltung wichtiger militärischer Ziele. Bei einem Schlagabtausch der Supermächte mit Atomwaffen wird die Westpfalz mit dem größten US-Luftwaffenstützpunkt Europas in Ramstein eines der ersten Ziele sein, die der atomaren Vernichtung preisgegeben wird. Darüber hinaus ist durch den zweifelhaften technischen Fortschritt von Trägersystemen die Vorwarnzeit für Ziele innerhalb Europas auf unter 5 Minuten gesunken. Dies potenziert die Gefahr eines Atomkriegs „aus Versehen“.

Für ihren Einsatz für Frieden und Abrüstung haben die Organisationen ICAN und IPPNW (Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges/Ärzte in sozialer Verantwortung) den Friedensnobelpreis 2017 erhalten. Namhafte politische Beobachter wie der Journalist Fritz Pleitgen gehen davon aus, dass die Kriegsgefahr noch niemals so groß war wie heute.

Pirmasens kann mit der Unterstützung des ICAN-Appells Zivilcourage beweisen und ein Signal für Frieden und Abrüstung setzen. Dies insbesondere in Hinblick auf die militärische Bedeutung der Westpfalz und als Vorbild für die weiteren Westpfalz-Städte.

Erstunterzeichner des Appells in Deutschland war die rheinlandpfälzische Landeshauptstadt Mainz am 2. Februar 2019 gefolgt von Wiesbaden am 20. Februar und Marburg am 22. Februar 2019.

Für die Stadtratsfraktion DIE LINKE:

.....
Frank Eschrich, Vorsitzender

.....
Brigitte Freihold, stellv. Vorsitzende